

Genf. Nach vielen Platzierungen zuletzt in Übersee setzte Richard Vogel nun auch ein Ausrufezeichen im Grand Prix des Rolex Grand Slam in Genf, und dazu noch Christian Kukuk.

Der deutsche Springsport hat wieder Schlagzeilen in den Medien verdient, nicht durch Negativereignisse, durch sportliche Leistungen. Vor Wochen ging der Erfolg um die Nationen-Preis-Trophy in Barcelona noch völlig in den Gazetten unter, und nun am Ende der Saison wird es manchem Redakteur schwerfallen, das Springturnier in Genf völlig zu ignorieren. Dort nämlich gewann der 26 Jahre alte Richard Vogel den zum Rolex zählenden Großen Preis um ein Preisgeld von 1,1 Millionen Franken (1.160.000 Euro). Im Stechen um die 370.000 Franken-Prämie blieb der Schwabe aus Binzwangen bei Sigmaringen auf dem Westfalen-Hengst United Touch S (11) fehlerlos und in 37,14 Sekunden der Schnellste gegen die zwei ebenfalls fehlerlos gebliebenen Konkurrenten Mark McAuley (36) aus Irland auf der Stute Lady Amaro (36,77) und dem Riesenbecker Beerbaum-Angestellten Christian Kukuk (33) auf dem Wallach Checker (41,74).

Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) hatte mit Elysium im Normalumlauf einen Strafpunkt für Zeitüberschreitung und wurde am Ende Achter, dafür gab es immerhin noch 21.000 Franken. Marcus Ehning (Borken) war vorzeitig abgereist, da sein Vater Richard plötzlich gestorben ist.

Vogel, der drei Jahre bei Ludger Beerbaum ritt und seit 2020 in Dagobertshausen zuhause ist und mit Kollege David Will ein Unternehmen - Ankauf, Ausbildung und Verkauf von Turnierpferden - gründete, siebenmal auch in einem Preis der Nationen bereits für Deutschland ritt, hat nun den Schlüssel zum Kassenschrank in der Hand. Sollte er auch in Folge erfolgreich sein in den Großen Preisen von Hertogenbosch und Aachen, kassiert er eine Zusatzprämie von einer Million Euro, käme auch noch der erste Platz im Herbst in Calgary hinzu, wären gar zwei Millionen zur Auszahlung als Extrabonus fällig.

Bisher einziger Gewinner des Grand Slam war der Brite Scott Brash, der am 13. September 2015 in Spruce Meadows am Stadtrand von Calgary diesen Grand Slam-Triumph feiern durfte nach Grand Prix-Erfolgen in Genf, Aachen und Spruce Meadows/ Calgary, Hertogenbosch/ NL kam erst später als Ausrichter dazu.

Deutsche Springreiter im Rolex Grand Slam von Genf ganz vorne

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 10. Dezember 2023 um 19:48

Großer Preis von Genf